

BERICHT

ÜBER DIE ERSTELLUNG

DES JAHRESABSCHLUSSES ZUM 31. DEZEMBER 2021

BEI DER

SOZIALSTATION SANDE - AMBULANTER PFLEGEDIENST

SANDE



KOMMUNA - TREUHAND

GMBH ■ ■ WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
A. Auftrag und Auftragsdurchführung	1
B. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse	2
C. Wirtschaftliche Verhältnisse	3
1. Vermögens- und Kapitalstruktur	3
2. Ertragslage	5
D. Angaben zur Buchführung, Bilanzierung und Bewertung	5
E. Schlussbemerkung und Bescheinigung	6



ANLAGENVERZEICHNIS

- 1. Bilanz zum 31. Dezember 2021**
- 2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2021**
- 3. Anhang für das Wirtschaftsjahr 2021**
- 4. Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2021**
- 5. Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Bilanz zum 31. Dezember 2021**
- 6. Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Gewinn- und Verlustrechnung 2021 und 2020**

Allgemeine Auftragsbedingungen



A. Auftrag und Auftragsdurchführung

Der Bürgermeister der Gemeinde Sande hat uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 des Regiebetriebes

Sozialstation Sande - Ambulanter Pflegedienst,

Sande

auf der Grundlage der uns vorgelegten Bücher und vorgelegten Teile des Inventars sowie der erteilten Auskünfte gemäß § 1 Satz 2 der Verordnung über die selbständige Wirtschaftsführung kommunaler Einrichtungen (KomEinrVO) vom 28. Februar 2012 i. d. F. vom 18. April 2017 i. V. m. § 4 der Pflege-Buchführungsverordnung (PBV) zu erstellen und über das Ergebnis unserer Tätigkeit in berufsmäßigem Umfang zu berichten.

Ausgangsbasis unserer Tätigkeit war der von uns erstellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020.

Unsere Aufgabe ist es, aus den uns vorgelegten Büchern und vorgelegten Teilen des Inventars sowie erteilten Auskünften den Jahresabschluss normentsprechend abzuleiten.

Die Beurteilung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie Art, Umfang, Vollständigkeit und Angemessenheit des Versicherungsschutzes waren ebenso nicht Gegenstand unseres Auftrages wie Tätigkeiten, die sich auf etwaige Unregelmäßigkeiten im Geld-, Waren- und sonstigen Geschäftsverkehr beziehen.

Für die Durchführung unseres Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften nach dem Stand vom 1. Januar 2017 maßgebend.



B. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

Gründung des Regiebetriebes:	1. Januar 2006
Betriebssatzung:	Gültig in der Fassung vom 15. Dezember 2005
Firma:	Sozialstation Sande - Ambulanter Pflegedienst
Sitz:	Sande
Gegenstand:	Förderung der Altenhilfe sowie des öffentlichen Gesundheitswesens und die selbstlose Unterstützung von Personen, die aufgrund ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustands auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Dieser Zweck wird insbesondere verwirklicht durch die ambulante Kranken- und Behandlungspflege einschließlich einer hauswirtschaftlichen Versorgung durch die Haus- und Familienpflege sowie ähnliche Leistungen oder deren Vermittlung.
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr
Träger:	Gemeinde Sande
Beschlussorgan:	Verwaltungsausschuss der Gemeinde Sande
Leitung des Regiebetriebes:	Die Leitung des Regiebetriebes "Sozialstation Sande - Ambulanter Pflegedienst" obliegt dem Bürgermeister der Gemeinde Sande.



C. Wirtschaftliche Verhältnisse

1. Vermögens- und Kapitalstruktur

In der folgenden Übersicht haben wir die Bilanz zum 31. Dezember 2021 nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten gegliedert und den entsprechenden Posten des Vorjahres gegenübergestellt:

Vermögensstruktur

	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung T€
	T€	%	T€	%	
Sachanlagen	0	0,0	1	0,5	-1
Langfristig gebundenes Vermögen	0	0,0	1	0,5	-1
Vorräte	1	0,4	1	0,5	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	45	17,6	48	23,5	-3
Forderungen an Träger der Einrichtung	190	74,2	132	64,7	58
Forderungen aus öffentlicher Förderung	5	1,9	2	1,0	3
Sonstige Vermögensgegenstände	0	0,0	7	3,4	-7
Liquide Mittel	11	4,3	10	4,9	1
Rechnungsabgrenzungsposten	4	1,6	3	1,5	1
Kurzfristig gebundenes Vermögen	256	100,0	203	99,5	53
	256	100,0	204	100,0	52

Kapitalstruktur

Bilanzgewinn	0	0,0	0	0,0	0
Eigenkapital	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige Rückstellungen	20	7,8	28	13,7	-8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1	0,4	2	1,0	-1
Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung	235	91,8	174	85,3	61
Kurzfristiges Fremdkapital	256	100,0	204	100,0	52
	256	100,0	204	100,0	52

Eine Aufgliederung und Erläuterung der Bilanzpositionen des Berichts- sowie des Vorjahres, die über die nachstehende Darstellung hinausgeht, haben wir unserem Bericht als Anlage 5 beigelegt.



Die Vermögens- und Kapitalstruktur des Regiebetriebes ist zum 31. Dezember 2021 dadurch gekennzeichnet, dass der Anspruch auf den Ausgleich des Jahresfehlbetrages von T€ 118 auf ein gesondertes Verrechnungskonto mit dem Träger gebucht wurde. Der Regiebetrieb verfügt insoweit über kein Eigenkapital. Der Regiebetrieb hatte zum 1. Januar 2006 seine Tätigkeit ohne Eigenkapital aufgenommen.

Zur Veränderung der liquiden Mittel (Zunahme T€ 1) verweisen wir auf die nachfolgend dargestellte Kapitalflussrechnung.

Die nachfolgend aufgeführte betriebswirtschaftliche **Kapitalflussrechnung** zeigt, wie der Regiebetrieb in 2021 und 2020 finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen wurden:

	2021 T€	2020 T€
Jahresfehlbetrag	-118	-72
Abschreibungen Anlagevermögen	<u>1</u>	<u>1</u>
Cash flow	-117	-71
Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	-8	-11
Ab-/Zunahme der Vorräte, der Leistungsforderungen sowie anderer Aktiva ohne Ausgleichsanspruch an den Träger	66	-6
Zunahme der Verbindlichkeiten	<u>60</u>	<u>86</u>
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>1</u>	<u>-2</u>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes *)	1	-2
Finanzmittelbestand *) am Anfang des Wirtschaftsjahres	<u>10</u>	<u>12</u>
Finanzmittelbestand *) am Ende des Wirtschaftsjahres	<u><u>11</u></u>	<u><u>10</u></u>

*) Guthaben bei Kreditinstituten

Bei einem ausgabewirksamen Jahresergebnis (Cash flow einschließlich Abnahme Rückstellungen) von - T€ 117 ergibt sich u. a. durch die Zahlung der Verlustausgleiche für 2019 und 2018 und den Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung ein Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit von T€ 1, der zu einer Vermehrung des Finanzmittelbestandes stichtagsbezogen um T€ 1 auf T€ 11 führt.



2. Ertragslage

In der folgenden Übersicht haben wir die Gewinn- und Verlustrechnung 2021 nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten gegliedert und den entsprechenden Posten des Vorjahres gegenübergestellt:

	2021		2020		Ergebnis- verände- rung T€
	T€	%	T€	%	
Umsatzerlöse der Sozialstation	483	98,4	542	100,0	-59
Sonstige betriebliche Erträge	<u>8</u>	<u>1,6</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>8</u>
Gesamtleistung	491	100,0	542	100,0	-51
Personalaufwand	-538	-109,6	-529	-97,6	-9
Materialaufwand	-50	-10,2	-67	-12,4	17
Abschreibungen Anlagevermögen	-1	-0,2	-1	-0,2	0
Übrige betriebliche Aufwendungen	<u>-20</u>	<u>-4,1</u>	<u>-17</u>	<u>-3,1</u>	<u>-3</u>
Betriebsaufwand	-609	-124,1	-614	-113,3	5
Jahresergebnis	<u>-118</u>	<u>-24,1</u>	<u>-72</u>	<u>-13,3</u>	<u>-46</u>

Eine Aufgliederung und Erläuterung der Posten der Gewinn- und Verlustrechnung des Berichts- sowie des Vorjahres haben wir unserem Bericht als Anlage 6 beigefügt.

D. Angaben zur Buchführung, Bilanzierung und Bewertung

Für die Rechnungs-, Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten sowie für den Jahresabschluss gelten gemäß § 1 Satz 2 KomEinrVO die maßgeblichen Vorschriften der PBV.

Die Buchhaltung wird durch eigenes Personal EDV-gestützt durchgeführt.

Die Lohnbuchhaltung wird durch die Gemeinde Sande vorgenommen.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Anhang aufgeführt.



E. Schlussbemerkung und Bescheinigung

Sämtliche von uns erbetenen Aufklärungen und Bescheinigungen sind erteilt worden. Die Leitung des Regiebetriebes bestätigte uns deren Vollständigkeit sowie die Vollständigkeit von Buchführung und Jahresabschluss in einer schriftlichen Erklärung, die wir zu unseren Akten genommen haben. Darin wird insbesondere versichert, dass in der Buchführung sämtliche buchungspflichtigen Vorgänge und in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Wagnisse enthalten sind.

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Tätigkeit erteilen wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 der Sozialstation Sande - Ambulanter Pflegedienst, Sande, nachstehende Bescheinigung:

Der in den Anlagen 1 bis 3 aufgeführte Jahresabschluss wurde von uns auf der Grundlage der uns vorgelegten Bücher und Teile des Inventars sowie der erteilten Auskünfte der Sozialstation Sande - Ambulanter Pflegedienst, Sande, unter Beachtung der handelsrechtlichen Vorschriften, der Verordnung über die selbständige Wirtschaftsführung kommunaler Einrichtungen (KomEinrVO), der Pflege-Buchführungsverordnung (PBV) und der Betriebssatzung erstellt. Die uns vorgelegten Teile des Inventars sowie die uns erteilten Auskünfte haben wir auf ihre Plausibilität beurteilt. Im Rahmen dieser Plausibilitätsbeurteilung sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses sprechen.

Delmenhorst, den 23. Mai 2022



KOMMUNA - TREUHAND
GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Dipl.-Bw. Lothar Jeschke
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater

SOZIALSTATION SANDE - AMBULANTER PFLEGEDIENST, SANDE**BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2021****AKTIVA**

	31.12.2021 €	31.12.2020 €
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2,00	2,00
II. Sachanlagen		
1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	<u>231,00</u>	<u>772,00</u>
	<u>233,00</u>	<u>774,00</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>500,00</u>	<u>500,00</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	45.401,76	48.078,85
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 45.401,76 (Vorjahr: € 48.078,85)		
2. Forderungen an den Träger der Einrichtung	190.585,84	131.907,20
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 190.585,84 (Vorjahr: € 131.907,20)		
3. Forderungen aus öffentlicher Förderung	4.873,26	2.213,84
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 4.873,26 (Vorjahr: € 2.213,84)		
4. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	7.056,87
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: € 0,00 (Vorjahr: € 7.056,87)		
	<u>240.860,86</u>	<u>189.256,76</u>
III. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>10.876,17</u>	<u>10.379,90</u>
	<u>252.237,03</u>	<u>200.136,66</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>3.849,40</u>	<u>3.279,98</u>
	<u>256.319,43</u>	<u>204.190,64</u>

PASSIVA

	31.12.2021 €	31.12.2020 €
A. EIGENKAPITAL		
1. Jahresfehlbetrag	-118.356,33	-72.229,51
2. Verlustübernahme des Trägers	<u>118.356,33</u>	<u>72.229,51</u>
	0,00	<u>0,00</u>
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Sonstige Rückstellungen	20.408,00	<u>28.000,00</u>
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.332,63	2.481,85
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 1.332,63 (Vorjahr: € 2.481,85)		
2. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung	<u>234.578,80</u>	<u>173.708,79</u>
	<u>235.911,43</u>	<u>176.190,64</u>
	<u>256.319,43</u>	<u>204.190,64</u>

SOZIALSTATION SANDE - AMBULANTER PFLEGEDIENST, SANDE
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2021

	2021 €	2020 €
1. Erträge aus ambulanter Pflege	200.136,04	224.372,71
2. Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs, soweit nicht in der Nummer 1 enthalten	273.493,74	307.044,61
3. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	8.910,00	10.569,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	<u>7.592,00</u>	<u>272,80</u>
	490.131,78	542.259,12
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-417.852,27	-415.138,88
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	<u>-119.985,44</u>	<u>-114.309,27</u>
	-537.837,71	-529.448,15
6. Materialaufwand		
a) Wasser, Energie, Brennstoffe	-972,00	-972,00
b) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	-43.549,58	-62.011,84
c) Medizinischer und therapeutischer Bedarf	<u>-6.048,99</u>	<u>-4.186,83</u>
	-50.570,57	-67.170,67
7. Steuern, Abgaben, Versicherungen	-4.677,44	-5.136,70
8. Mieten, Pacht, Leasing	<u>-9.068,52</u>	<u>-9.068,52</u>
Zwischenergebnis	-112.022,46	-68.564,92
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-541,00	-541,00
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-5.792,87</u>	<u>-3.123,59</u>
11. Jahresfehlbetrag	-118.356,33	-72.229,51
12. Erträge aus der Verlustübernahme des Trägers	<u>118.356,33</u>	<u>72.229,51</u>
13. Bilanzgewinn	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>

SOZIALSTATION SANDE - AMBULANTER PFLEGEDIENST, SANDE

ANHANG FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2021

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Sozialstation Sande - Ambulanter Pflegedienst, Sande, für das Wirtschaftsjahr 2021 wird gemäß § 1 Satz 2 der Verordnung über die selbständige Wirtschaftsführung kommunaler Einrichtungen (KomEinrVO) entsprechend den Vorschriften der Pflege-Buchführungsverordnung (PBV) in Verbindung mit den handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

- Aktive Seite -

Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, bewertet. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben und im Anlagepiegel als Zu- und Abgang dargestellt.

Die Vorräte werden zu einem Festwert bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert bilanziert. Bei den Forderungen werden erkennbare Einzelrisiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

- Passive Seite -

Rückstellungen werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten werden mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt.

III. Bilanzerläuterungen

Die Aufgliederung und Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist in dem als Anlage zum Anhang beigefügten Anlagennachweis dargestellt.

Die Forderungen an den Träger der Einrichtung betreffen die durch die unter Ergebnisverwendung erfolgte Aufstellung des Jahresabschlusses erfasste restliche Verlustübernahme aus 2021 (T€ 118) und aus 2020 (T€ 72).

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung betreffen das laufende Verrechnungskonto mit der Gemeinde Sande.

Sande, im April 2022

SOZIALSTATION SANDE - AMBULANTER PFLEGEDIENST, SANDE
ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM WIRTSCHAFTSJAHR 2021

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				ABSCHREIBUNGEN				BUCHWERTE	
	1.1.2021 €	Zugänge €	Abgänge €	31.12.2021 €	1.1.2021 €	Zugänge €	Abgänge €	31.12.2021 €	31.12.2021 €	31.12.2020 €
A. ANLAGEVERMÖGEN										
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	21.728,21	0,00	0,00	21.728,21	21.726,21	0,00	0,00	21.726,21	2,00	2,00
II. Sachanlagen										
1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	3.954,41	0,00	0,00	3.954,41	3.182,41	541,00	0,00	3.723,41	231,00	772,00
	<u>25.682,62</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>25.682,62</u>	<u>24.908,62</u>	<u>541,00</u>	<u>0,00</u>	<u>25.449,62</u>	<u>233,00</u>	<u>774,00</u>

Sozialstation Sande – Ambulanter Pflegedienst -

Lagebericht zum Wirtschaftsjahr 2021

1. Allgemeines

Die Sozialstation Sande – Ambulanter Pflegedienst – der Gemeinde Sande besteht seit dem 01.01.2006 nach Beendigung der mit der Gemeinde Zetel bis dahin gemeinsam geführten Sozialstation Sande-Zetel.

Für die Einrichtung und den Betrieb der Sozialstation Sande gilt die Betriebssatzung für den Regiebetrieb „Sozialstation Sande – Ambulanter Pflegedienst“ der Gemeinde Sande in der Fassung vom 15.12.2005.

2. Rechtsform / Aufgabenstellung der Sozialstation Sande

Die Sozialstation Sande – Ambulanter Pflegedienst – wird als „Regiebetrieb“ geführt, ist Teil des Gemeindevermögens und besitzt keine eigene Rechtspersönlichkeit.

Mit Inkrafttreten dieser Betriebssatzung ist die bisherige Vereinbarung über die Einrichtung und den Betrieb der Sozialstation Sande-Zetel vom 08.10.2002 außer Kraft getreten.

Die seit Jahren bestehende Einrichtung „Sozialstation Sande“ nimmt als ambulanter Pflegedienst Aufgaben der häuslichen Kranken- und Behandlungspflege einschl. hauswirtschaftlicher Versorgung in Form von Haus- und Familienpflegen sowie in Form von weiteren Betreuungs- und Vermittlungsangeboten wahr und hat sich in diesem Gesamtsegment ambulanter Pflegedienste in der Gemeinde Sande als verlässlicher Partner sowohl für Patienten als auch für die örtliche Ärzteschaft und Krankenhäuser in der Region etabliert.

Die Sozialstation verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 65 und 68 der Abgabenordnung. Der Sitz der Sozialstation ist in Sande.

Geschäftsjahr ist gemäß § 2 Verordnung über die Rechnungs- und Buchführungspflichten der Pflegeeinrichtungen (Pflege-Buchführungsverordnung, PBV) das Kalenderjahr.

Die Leitung des Regiebetriebes „Sozialstation Sande – Ambulanter Pflegedienst“ obliegt dem Bürgermeister der Gemeinde Sande.

3. Rechtsform der Einrichtung „Sozialstation Sande – Ambulanter Pflegedienst“

Unter Berücksichtigung der in der Betriebssatzung enthaltenen Regularien hat sich die gewählte Rechtsform der Sozialstation als bewährtes Modell erwiesen und wurde im Übrigen vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Friesland bezüglich der Rechtmäßigkeit der gewählten Rechtsform bestätigt.

4. Wirtschaftliche Situation

4.1 Bewertung der wirtschaftlichen Situation der Sozialstation 2021

Auf die Darstellung in der Berichtsvorlage Nr. 188/2021 (Verwaltungsausschuss als Werksausschuss der Sozialstation Sande vom 09.12.2021, Bewertung der aktuellen Situation der Sozialstation Sande), wird verwiesen. Hervorzuheben war und ist die zunehmend defizitäre Gesamtsituation der Sozialstation.

4.2. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2021

Auch im Jahr 2021 ist es nicht gelungen, ein Defizit zu vermeiden.

Für das Jahr 2021 wurden bereits im Dezember 2021 nach vorliegenden Daten Einnahmen in Höhe von ca. 470.000,00 € prognostiziert.

Auszug aus Vorlage 187/2021

Betreff:
Einnahmeentwicklung Sozialstation Sande im Jahr 2021

Für das Wirtschaftsjahr 2021 wird folgende Einnahmeentwicklung festgestellt/
prognostiziert:

Einnahmeentwicklung im Wirtschaftsjahr 2021			
Monat	Ertrag	Förderung über den Landkreis	Gesamtsumme
Januar	40155,18	712,05	40867,23
Februar	37084,66	712,05	37796,71
März	40516,47	712,06	41228,53
April	35946,72	631,44	36578,16
Mai	39893,75	646,13	40539,88
Juni	37384,20	623,01	38007,21
Juli	40597,83	beantragt	
August	41728,94	beantragt	
September	40391,87	beantragt	
Oktober			
November			
Dezember			
Insgesamt:			

Summe Ertrag aufs Jahr hochgerechnet:
Bisheriger Ertrag / 9 x 12 = 471.599,-

Summe Gesamtsumme aufs Jahr hochgerechnet:
Bisheriger Ertrag / 6 x 12 = 470.035,-

Inzwischen liegen die Daten für 2021 abschließend vor und der Ertrag beläuft sich auf **473.629,78 €**.

Es war für 2021 nach vorliegender Datenlage, ausgehend vom Wirtschaftsplan 2021 (Veranschlagte Erträge 609.800,00 €) von einem Defizit in Höhe von ca. 136.000,00 € auszugehen.

Die inzwischen durchgeführte Gewinn- und Verlustrechnung weist ein tatsächliches Defizit von 118.356,33 € auf. Dies bedeutet eine weitere erhebliche Steigerung des Defizits im Vergleich zum Vorjahr von annähernd 64 % (Defizit 2020: 72.000,00 €)

In den Jahren 2014 bis 2016 waren positive Ergebnisse erzielt worden. In den Jahren seit Eigenständigkeit der Sozialstation Sande (2006) sind dies die einzigen Jahre mit positiven Ergebnissen.

Eine defizitäre Situation besteht nunmehr wieder seit dem Wirtschaftsjahr 2017.

Die Defizite der Jahre 2017 und 2018 konnten ganz oder teilweise mit den positiven Ergebnissen der Jahre 2014 – 2016 ausgeglichen werden.

Die alleinige Finanzierung der Verlustausgleiche allein aus Mitteln der Gemeinde Sande ist somit erneut im dritten Jahr (seit 2019) in Folge notwendig.

Die wirtschaftliche Situation dieser Einrichtung ist grundsätzlich abhängig von dem Umfang der Patientenversorgung und der Personalsituation in der Einrichtung, sodass Veränderungen negativer Art in diesen Segmenten automatisch zu einer Destabilisierung der wirtschaftlichen Gesamtsituation der Einrichtung führen.

Über Maßnahmen zur Verbesserung der Einnahmen ist in den Gremien nachhaltig gesprochen worden. Ob im Ergebnis der angedachten Maßnahmen ein Ausgleich des Defizits in der angegebenen Höhe möglich sein könnte, war zu prüfen.

Eine durchgängige, über Jahre anhaltende autarke Lage der Einrichtung ist nach jetzigem Stand nicht zu erwarten.

Erfahrungsgemäß führen u. a. Patientenzugänge immer wieder zu einer Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der Einrichtung. Ob dies in der Zukunft erreicht werden kann, ist nach wie vor fraglich. Die bisherige Entwicklung zeigt eher eine stagnierende bis negative Entwicklung.

Diese unabdingbar notwendige Voraussetzung der Patientenzugänge für eine autarke Situation der Sozialstation Sande konnte im Wirtschaftsjahr 2021 nicht erreicht werden.

Es bleibt abzuwarten, ob sich mit einer hoffentlich in Zukunft einsetzenden Entspannung der Corona-Situation, u. a. durch eine finale Umsetzung des Impfgeschehens, eine Entwicklung zu einer positiveren Auftragsituation einstellt.

Es ist jedoch zu konstatieren, dass sich die Zahl der durchschnittlich im Monat zu betreuenden Menschen in der Zeit von 2019 bis 2021 **nicht** wesentlich verändert hat.

In Deutschland wurde der erste Corona-Fall in Bayern am 27.01.2020 gemeldet.

Rückblickend stellen sich Ergebnisse und Patientensituation wie folgt dar.

Jahr	Patienten	Hausnotruf	Gesamt	Jahresergebnis*
2021	62	4	66	-118.356,33
2020	65	5	70	-72.229,51
2019	66	4	70	-43.893,18
Zum Vergleich die Vorjahre				
2018	72	8	80	-46.537,42
2017	73	9	82	-41.382,30
2016	87	10	97	+24.791,35
2015	77	10	87	+22.079,35
2014	72	14	86	+25.264,79
2013	70	16	86	-46.600,00
2012	65	15	80	-41.857,43
2011	63	12	75	-70.439,86
2010	69	9	78	-39.363,42
				2010 bis 2021: -448.523,96

*inkl. Rückstellungen

Unter Einbeziehung aller Positionen der Erträge und des Aufwandes 2021 verbleibt ein Defizit in der festgestellten Höhe von rd. 118.356,33,00 €. Dieses Defizit ist als Verlustausgleich von der Gemeinde Sande als Einrichtungsträger zu übernehmen.

Hinzu kommt, dass festgestellt wurde, dass die im Prüfbericht der KOMMUNA-TREUHAND GmbH zum Jahresabschluss 2020 unter Punkt C Nr.1 aufgeführten „Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung“ in Höhe von 174.000,00 € nicht bei der Benennung des Defizits für das Jahr 2020 berücksichtigt wurden. Bei diesen Verbindlichkeiten handelt es sich um Lohnzahlungen von der Gemeinde an die Mitarbeiter der Sozialstation, die noch nicht von der Sozialstation bis zum Ende des Geschäftsjahres 2020 erstattet wurden. Dieser Verbindlichkeit gegenüber dem Träger stehen Forderungen an den Träger aus Verlustausgleichsansprüchen in Höhe von rd. 131.900,00 € gegenüber. Für das Wirtschaftsjahr 2021 sind es Verbindlichkeiten von rd. 234.600,00 € und Forderungen von rd. 190.600,00 €.

Bei einer Gesamtbetrachtung dieser Situation zeigt sich einmal mehr, dass die wirtschaftliche Situation einer Einrichtung dieser Art in direkter Abhängigkeit mit dem Umfang der wahrzunehmenden Patientenversorgung steht. Patientenabgänge können außerdem im Einzelfall oftmals nach wie vor nicht zeitnah mit Neuzugängen vergleichbaren Umfangs ersetzt werden.

Im direkten Vergleich zu den Ergebnissen früherer Jahre ist eine sukzessive, allgemeine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation dieser Einrichtung nur möglich, wenn eine Stabilisierung der Versorgungsumfänge in der Größenordnung eintritt, die entsprechend notwendige Einnahmen hervorbringt. Ob dies erreicht werden kann ist fraglich. Und selbst dann ist ein ausgeglichenes Ergebnis nicht selbstverständlich.

Eine grundlegende Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der Einrichtung wird im lfd. Wirtschaftsjahr 2022 indes nicht erwartet. Die abbildbare Einnahmeentwicklung zeigt dies auf.

5. Wirtschaftsjahr 2021: Bewertung des zu erwartenden Ergebnisses

Das Wirtschaftsjahr 2021 hat sich als ein weiteres, für die Sozialstation Sande schwieriges Wirtschaftsjahr erwiesen. Ursächlich hierfür ist vorrangig der nicht ausreichende Bestand an Betreuungsverträgen zur Patientenversorgung. Eine Besserung ist zu Beginn des Jahres 2022 nicht erkennbar.

6. Prognose für die weitere finanzielle Entwicklung der Sozialstation Sande

Die aktuelle Situation der Einrichtung ist aus wirtschaftlicher Sicht als nicht befriedigend zu bewerten.

Die Umstände der Pandemie haben die Situation u. U. noch verstärkt. Die Entwicklung der Patientenzahlen zeigen, dass es nicht gelungen ist, diese zu erhöhen.

Die Gesamtsituation bietet im Kontext der finanziellen Situation der Gemeinde Sande erneut Anlass dazu, über eine Fortführung des Regiebetriebes „Sozialstation Sande – ambulanter Pflegedienst“ nachzudenken, bzw. diese in Frage zu stellen.

Sande, 30.03.2022



Eiklenborg

Bürgermeister



Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Bilanz

zum 31. Dezember 2021

Zu den einzelnen vom Regiebetrieb angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf die Angaben im Anhang (Anlage 3 dieses Berichtes).

AKTIVA

A. Anlagevermögen	€	<u>233,00</u>
	Vorjahr €	774,00

Die Entwicklung der einzelnen Anlagegruppen ist aus dem zum Anhang beigefügten Anlagenachweis ersichtlich.

Zusammensetzung:

	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>
	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2,00	2,00
II. Sachanlagen	<u>231,00</u>	<u>772,00</u>
	<u>233,00</u>	<u>774,00</u>

I. Immaterielle Vermögensgegenstände	€	<u>2,00</u>
	Vorjahr €	2,00

Es handelt sich um EDV-Software.



II. Sachanlagen	€	<u>231,00</u>
	Vorjahr €	772,00

Es handelt sich um Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge.

Entwicklung:

Buchwert 1.1.2021	€	772,00
Abschreibungen 2021	€	<u>-541,00</u>
Buchwert 31.12.2021	€	<u><u>231,00</u></u>

B. Umlaufvermögen	€	<u>252.237,03</u>
	Vorjahr €	200.136,66

Zusammensetzung:

	31.12.2021	31.12.2020
	€	€
I. Vorräte	500,00	500,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	240.860,86	189.256,76
III. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>10.876,17</u>	<u>10.379,90</u>
	<u><u>252.237,03</u></u>	<u><u>200.136,66</u></u>

I. Vorräte

1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	€	<u>500,00</u>
	Vorjahr €	500,00

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe betreffen zum Festwert bewertetes Verbrauchsmaterial.



II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	€	<u>240.860,86</u>
	Vorjahr €	189.256,76

Zusammensetzung:

	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2020</u>
	€	€
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	45.401,76	48.078,85
2. Forderungen an den Träger der Einrichtung	190.585,84	131.907,20
3. Forderungen aus öffentlicher Förderung	4.873,26	2.213,84
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>0,00</u>	<u>7.056,87</u>
	<u>240.860,86</u>	<u>189.256,76</u>

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	€	<u>45.401,76</u>
	Vorjahr €	48.078,85

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen waren zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung im Wesentlichen beglichen.

2. Forderungen an den Träger der Einrichtung	€	<u>190.585,84</u>
	Vorjahr €	131.907,20

Es handelt sich um die Verlustübernahmen durch den Träger für 2021 (€ 118.356,33) und für 2020 (€ 72.229,51).

3. Forderungen aus öffentlicher Förderung	€	<u>4.873,26</u>
	Vorjahr €	2.213,84

Es handelt sich um die 4. Quartalszahlung gemäß dem Nds. Pflegegesetz.



4. Sonstige Vermögensgegenstände	€	<u>0,00</u>
	Vorjahr €	7.056,87

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalteten im Jahr 2020 die Erstattungsansprüche aus den Bewilligungsbescheiden von DAK Gesundheit über € 5.426,79 und BKK 24 über € 1.630,08.

III. Guthaben bei Kreditinstituten	€	<u>10.876,17</u>
	Vorjahr €	10.379,90

Es handelt sich um das Guthaben bei der Volksbank Jever eG.

C. Rechnungsabgrenzungsposten	€	<u>3.849,40</u>
	Vorjahr €	3.279,98

Es handelt sich um in 2021 bereits bezahlte EDV-Wartung und Werbeaufwendungen für das Jahr 2022.



PASSIVA

A. Eigenkapital	€	0,00
Vorjahr	€	0,00

Zusammensetzung:

	31.12.2021 €	31.12.2020 €
1. Jahresfehlbetrag	-118.356,33	-72.229,51
2. Verlustübernahme des Trägers	<u>118.356,33</u>	<u>72.229,51</u>
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

B. Rückstellungen

1. Sonstige Rückstellungen	€	20.408,00
Vorjahr	€	28.000,00

Zusammensetzung und Entwicklung:

	1.1.2021 €	Inanspruch- nahme €	Auflösung €	Zuführung €	31.12.2021 €
Urlaubsverpflichtungen	23.400,00	-23.400,00	0,00	15.808,00	15.808,00
Externe Jahresabschlusskosten	<u>4.600,00</u>	<u>-4.600,00</u>	<u>0,00</u>	<u>4.600,00</u>	<u>4.600,00</u>
	<u>28.000,00</u>	<u>-28.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>20.408,00</u>	<u>20.408,00</u>

Die Rückstellung für externe Jahresabschlusskosten betrifft mit T€ 2 die Kosten für die Jahresabschlussprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Friesland für das Jahr 2021 sowie mit T€ 2 die Erstellung des Jahresabschlusses 2021.



C. Verbindlichkeiten	€	<u>235.911,43</u>
	Vorjahr €	176.190,64

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	€	<u>1.332,63</u>
	Vorjahr €	2.481,85

Die Verbindlichkeiten waren zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung bezahlt.

2. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung	€	<u>234.578,80</u>
	Vorjahr €	173.708,79

Es handelt sich um das Verrechnungskonto mit der Gemeinde Sande.



**Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der
Gewinn- und Verlustrechnung 2021 und 2020**

1. Erträge aus ambulanter Pflege	€	200.136,04
	Vorjahr €	224.372,71
2. Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs, soweit nicht in der Nummer 1 enthalten	€	273.493,74
	Vorjahr €	307.044,61
	2021	2020
	€	€
Behandlungspflege und Wegepauschale	267.318,86	304.519,91
Übrige	6.174,88	2.524,70
	<u>273.493,74</u>	<u>307.044,61</u>
3. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	€	8.910,00
	Vorjahr €	10.569,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	€	7.592,00
	Vorjahr €	272,80

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.



5. Personalaufwand	€	<u>537.837,71</u>
	Vorjahr €	529.448,15
a) Löhne und Gehälter	€	<u>417.852,27</u>
	Vorjahr €	415.138,88
	2021	2020
	€	€
	<hr/>	<hr/>
Personalausgaben	413.352,27	410.638,88
Verwaltungskostenpauschale	<u>4.500,00</u>	<u>4.500,00</u>
	<u>417.852,27</u>	<u>415.138,88</u>
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	€	<u>119.985,44</u>
	Vorjahr €	114.309,27
6. Materialaufwand	€	<u>50.570,57</u>
	Vorjahr €	67.170,67
a) Wasser, Energie, Brennstoffe	€	<u>972,00</u>
	Vorjahr €	972,00

**b) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf**

€ 43.549,58
Vorjahr € 62.011,84

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	€	€
Leasing Fahrzeuge	8.991,60	15.630,37
Fahrzeugkosten	8.304,14	7.512,89
EDV-Kosten	5.466,15	13.869,38
Abschluss- und Prüfungskosten	5.443,07	6.482,80
Kfz-Versicherungen KSA	4.563,88	4.655,31
Werbungskosten	4.386,22	9.332,23
Wartungskosten	3.298,01	983,48
Telefonkosten	1.778,38	1.910,56
Bürobedarf	1.059,70	1.442,34
Geschenke	136,98	192,48
Instandhaltungen	<u>121,45</u>	<u>0,00</u>
	<u><u>43.549,58</u></u>	<u><u>62.011,84</u></u>

c) Medizinischer und therapeutischer Bedarf

€ 6.048,99
Vorjahr € 4.186,83

7. Steuern, Abgaben, Versicherungen

€ 4.677,44
Vorjahr € 5.136,70

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	€	€
Umlage GUV	3.711,54	4.205,22
Umlage KSA	826,08	826,08
Abfallbeseitigung	<u>139,82</u>	<u>105,40</u>
	<u><u>4.677,44</u></u>	<u><u>5.136,70</u></u>



8. Mieten, Pacht, Leasing	€	<u>9.068,52</u>
	Vorjahr €	9.068,52
Zwischenergebnis	€	<u>-112.022,46</u>
	Vorjahr €	-68.564,92
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	€	<u>541,00</u>
	Vorjahr €	541,00
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	€	<u>5.792,87</u>
	Vorjahr €	3.123,59
11. Jahresfehlbetrag	€	<u>-118.356,33</u>
	Vorjahr €	-72.229,51
12. Erträge aus der Verlustübernahme des Trägers	€	<u>118.356,33</u>
	Vorjahr €	72.229,51
13. Bilanzgewinn	€	<u>0,00</u>
	Vorjahr €	0,00